

Handwritten signature or mark at the top right corner.

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Fürstenfeldbruck
mit Landwirtschaftsschule**



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Fürstenfeldbruck
Kaiser-Ludwig-Straße 8 a, 82256 Fürstenfeldbruck

**Dienstgebäude
Kaiser-Ludwig-Straße 8 a
82256 Fürstenfeldbruck**

Große Kreisstadt Germering
Postfach 1540
82102 Germering

Stamp: Eingang
27. Dez. 2016
Büro Germering

Name
Birgit Scharrer
Telefon
08141/3223-210
Telefax
08141/3223-555
E-Mail
Birgit.Scharrer@aelf-ff.bayern.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom Unser Zeichen
AZ IV/2-6/be_BV 207/2016, 2.2.-12.16/██████████ 21.12.2016
12.12.2016 Germering

Vollzug der Bayer. Bauordnung – BayBO;

Bauherr: ██████████, ██████████, 82110 Germering
Bauantrag: Neubau einer Landwirtschaftshalle mit Nebengebäude, Silo und Garage
Fl.-Nr. 248/4, Gemarkung Germering
BV.Nr.: 207/2016

Anlagen: Bauakt i. R.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum o. g. Bauvorhaben erhalten Sie folgende Stellungnahme:

Betriebliche Verhältnisse:

Herr ██████████ und Agrarbetriebswirt. Er bewirtschaftet 44,91 ha landwirtschaftliche Nutzfläche und 14,11 ha Forstfläche. Herr ██████████ gehörte der ██████████ Erbgemeinschaft an. Diese Erbgemeinschaft bestand aus Herrn ██████████, seinem ██████████ und seinem ██████████. Der Antragsteller hatte einen Anteil von 50 %. Zum 30.9.2016 wurde die Erbgemeinschaft aufgelöst. Herr ██████████ hat durch die Trennung die Hofstelle verloren. Er hat dafür anteilig mehr Fläche überschrieben bekommen. Durch den Verlust der Hofstelle ist derzeit keine Produktionsstätte vorhanden. Herr ██████████ muss sich eine neue Hofstelle errichten um Landwirtschaft betreiben zu können.

Bauvorhaben:

Der Antragsteller möchte eine Landwirtschaftshalle mit Nebengebäude, Silo und Garage bauen. Die Landwirtschaftshalle umfasst 25 m x 15 m und somit eine Grundfläche von 375 m². Die Schüttguthalle soll 16 m x 9 m aufweisen. Des Weiteren sollen 2 Silos errichtet werden. Diese haben eine Fundamentfläche 61 m² von. An die Landwirtschaftshalle soll noch ein Container angebaut werden. Dieser ist zwei geschossig und umfasst pro Geschoss 48 m². Zudem soll noch eine

Garage mit 36 m² Grundfläche gebaut werden. Die Bauvorhaben sollen auf der Flurnummer 248/8 der Gemarkung Germering errichtet werden.

Beurteilung:

Herr [REDACTED] hat langjährige Erfahrung und ist seit ca. 14 Jahren in der Landwirtschaft tätig. Durch die Auflösung der Erbengemeinschaft muss er sich eine neue Produktionsstätte schaffen. Herr [REDACTED] besitzt derzeit keinerlei Maschinen und Gebäude. Er hat uns in einem Konzept dargelegt, welche Maschinen er in Zukunft anschaffen wird. Dieses ist sinnvoll und schlüssig. Unter Vertrauensvorschuss wurde anhand von den genannten Daten der Stell- und Lagerflächenbedarf ermittelt.

Der entstehende Betrieb von Herrn [REDACTED] hat einen Stell- und Lagerflächenbedarf von ca. 480 m². Durch den Neubau mit insgesamt 519 m² anrechenbarer Fläche ist sein Bedarf gedeckt. Die Größen der Gebäude sind angemessen dimensioniert.

Der Containeranbau ist in der Landwirtschaft unüblich, Herr [REDACTED] verspricht sich jedoch davon eine erhebliche Kostensenkung gegenüber einem gemauerten Anbau. Er möchte darin Betriebsgegenstände, Pflanzgut für den Forst und Betriebsstoffe wie Öle, Schmierstoffe und Pflanzenschutzmittel lagern. Zudem wird ein Lagerraum als Archiv bzw. Büro genutzt werden. Es befindet sich im Containeranbau auch eine Nasszelle, welche für die Betriebsstätte sinnvoll ist.

Zusammenfassung:

Ein landwirtschaftlicher Betrieb im Sinne des BauGB liegt vor.

Die beantragten Gebäude dienen dem landwirtschaftlichen Betrieb von Herrn [REDACTED].

Aus landwirtschaftlicher Sicht sind die Privilegierungsvoraussetzungen gegeben.

Mit freundlichen Grüßen



Birgit Scharrer, LOlin